|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | |
| **Alkalimetalle Li, Na, K, Rb, Cs** | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | |
|  | * In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können. * Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. * Heftige Reaktion mit: Alkohole, Azide, Chloroform, Dichlormethan, Hydrazin, Perchlorate, Peroxide, Phosphoroxide, Starkes Oxidationsmittel, Starke Säure, Nitrite | | | | | |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | |
|  | * Keinen Kontakt mit Wasser zulassen * Schutzkleidung, Schutzbrille, Schutzhandschuhe (Nitrilkautschuk) tragen. * Unter dem Abzug arbeiten. * An einem trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen Feuchtigkeit schützen. * Inhalt unter Paraffinöl aufbewahren. * Nur mit trockenen Handschuhen und Geräten arbeiten. | | | | | |  |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Kein Wasser verwenden!** * **Brandbekämpfung:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Nur Entstehungsbrände selbst löschen – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen. | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten!** * **Nach Verschlucke:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung). * **Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen. * **Nach Hautkontakt:** Lose Partikel von der Haut abbürsten. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. * **Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. * Bei leichten Verletzungen Eintrag in Meldeblock vornehmen. Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen. Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | |
| * Abfälle auf keinen Fall direkt in Sondermüll, Abwasser oder Papierkorb geben. * Kleine Reste oder verschmutzte Geräte: Metall vorsichtig tropfenweise mit Isopropanol deaktivieren. Achtung: Der dabei entstehende Wasserstoff kann zu Knallgas-Explosionen führen. Nach dem Ende der Reaktion wird tropfenweise Wasser zugegeben. * Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten. * Mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700. | | | | | | | |
| Datum: | |  | | | Unterschrift: | | |